

PROFESSOR DR. EMIL SECKEL
KURFÜRSTENSTR. 76/77

121
BERLIN W. 62

27. 4. 07.

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Über den Stand der Arbeiten
an Benedictus Levita erlaube ich
mir auf Ihren gütigst gesüßten
Wunsch Folgendes zu berichten.

Die freie Zeit des Jahres 06/07
(die im S. S. 06 durch die Schancks-
geschäfte in erheblichem Masse beschränkt
war) musste ich auf die bringend nö-
tige Fertigstellung des Heumann'schen
Lexikons zu den römischen Quellen
verwenden. Für Benedictus konnte